



Weihnachtsgrüße und vielen Dank!

Liebe ASJlerinnen und ASJler,

das Jahr ist schon wieder fast vorbei. Die ersten Weihnachtsbäume stehen, die Weihnachtsmärkte sind eröffnet und die Planungen für das nächste ASJ-Jahr 2018 sind in vollem Gange.

Bevor dieses Jahr endet, möchten ich mich bei Dir und euch ganz herzlich für das tolle Jahr 2017 bedanken. Wir haben zusammen viel erreicht und mit unserer Arbeit einen wichtigen Teil für die Gemeinschaft geleistet.

Dabei war dieses Jahr aus Sicht der Landesjugend mit viel Neuem geschmückt. So sind wir dieses Jahr das erste Mal seit langem wieder so richtig in der Natur gewesen. Beim Zeltlager in Hamberge konnte man zelten, Kanufahren, Lagerfeuer genießen und vieles mehr. Dazu ging es eine Woche erneut mit dem Schiff „Nobile“ und Freunden der ASJ Bayern auf große Ostseesegelreise.

Im Frühjahr ging es zum Bubblesoccer nach Lübeck, das erste Mal seit einigen Jahren, dass wir unseren Fun-Cup veranstalteten. Und unser Pfingstlager mit Landesjugendwettbewerb in Büsum, bei dem sich die Mannschaften aus Elmshorn und Geesthacht für den Bundesjugendwettbewerb in Baden-Württemberg qualifizierten, war natürlich auch wieder eines der Highlights des Jahres.

Die ebenfalls etablierten Veranstaltungen wie MyTeamer und das Grundlagenseminar sind mittlerweile sehr gefragte Veranstaltungen

der Gruppenleiter oder solche die es werden wollen.



Besonders neu ist das Spielmobil als fahrbares Materiallager. Musste man vorher noch aus der Garage die Dinge für Veranstaltungen einladen, ist jetzt alles im neuen Auto verstaut. Es folgt noch der Innenausbau und die Beklebung von außen. Das Spielmobil ist auch mit neuen Dingen ausgestattet. So befindet sich seit Mai eine Hüpfburg in unserem Besitz, genau wie unsere Xü-Lauffigur, die wir uns mit der ASJ Mecklenburg-Vorpommern teilen. Lena übernimmt zum neuen Jahr mit ihrem Stundenanteil fast komplett das Spielmobil.

Das Spielmobil war über den Sommer auf vielen Veranstaltungen vertreten, z.B. Landesverbandssommerfest in Heiligenhafen, zum Weltkindertag in Kiel, bei diversen „Tag der offenen Tür“ der regionalen Gliederungen oder dem Rendsburger Herbst.

Wir verzeichnen erfreulicherweise eine große Nachfrage.

In den Gremien haben wir uns auf einer Klausurtagung im Frühjahr in Eckernförde auf die kommenden Aufgaben bis zur Landesjugendkonferenz im März 2018 vorbereitet. Der Landesjugendausschuss hat die

Finanzen und Berichte entgegengenommen und das Programm für 2018 beschlossen. Vielen Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit an euch alle! Zusammen mit Sherin und Friederike durfte ich die ASJ in den Gremien der ASJ Deutschland vertreten, hauptsächlich im Bundesjugendausschuss.

Besonderer Dank sei an dieser Stelle noch einmal an Sherin und Anni gerichtet. Die beiden haben von Juni bis August Jens im Büro unterstützt und waren zur Stelle, als wir Probleme beim bewältigen der Tagesaufgaben im Büro hatten. Zurecht haben die beiden die ASJ-Nadel in Grün erhalten!

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Meike Hofer für ihr tolles FSJ und die Ausbildung beim ASJ-SHL im November, unserer „Neu“-FSJlerin Kim Kristin, dafür dass du dich so schnell eingefunden hast! Du bist auch jetzt schon unverzichtbar.

Im nächsten Jahr erwartet uns dann als Highlights die Landesjugendkonferenz, das Pfingstlager und der SAM.I-Contest in Flensburg. Die Kindertage 2019 in Plön werfen auch jetzt schon ihre Schatten voraus. Aber Eines nach dem Anderen! Wir freuen uns Dich und Euch 2018 bei den Veranstaltungen der ASJ Schleswig-Holstein wieder zu sehen!

Herzliche Grüße

ASJ-Kalender

17.02.2018 Henstedt-Ulzburg
Ausflug in die FunArena

03.03.2018 Kiel
Seminar Rechtsfragen

14.04. - 15.04.2018 Glückstadt
**Läuft bei uns.
BJW-Vorbereitung**

22.04.2018 Mözen
Einweisung Spielmobil

09.06.2018 Scharbeutz
Reflexionstag GLS



Gleich online
anmelden unter
www.asj-sh.de!





Veränderungen im Vorstand

Kiel (kki). Bald ist es soweit, in unserem Vorstand wird neu gewählt. Was ein Amt überhaupt bedeutet und warum einige sich nicht mehr zur Wahl stellen, zeigen wir euch hier.

Im Vorstand sind nur ehrenamtliche Mitarbeiter der ASJ. Neben der einfachen Präsenz bei Veranstaltungen und Gremiensitzungen gehört auch eine ausführliche Vor- und Nacharbeit dieser Treffen und rechtzeitige Organisation zu den Aufgaben. Der Zeitaufwand ist also sehr viel höher, als auf den ersten Blick angenommen. Dadurch werden Teamwork und Absprachen unersetzlich. Aber warum machen unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder das überhaupt?

Zum einen aus dem gleichen Grund, warum die meisten Ehrenamtlichen bei der ASJ mithelfen: Es bringt ihnen Spaß! Ohne diesen wäre die Vorstandsarbeit nicht das, was un-

serer jetziger aus ihr gemacht hat. Allerdings sollte man sich für die Öffentlichkeitsarbeit, Gremien und Finanzen der ASJ zu interessieren, um wirklich motiviert und mit guter Laune an die Sache ran gehen zu können.



Foto: O.Renter

Auch wollen sie ihre Ideen zur Entwicklung der ASJ mit einbringen und umsetzen. Anregungen kann man zwar immer geben, doch im Vorstand ist man direkt an den Umsetzungen beteiligt. Dadurch ist

eine gewisse Diskussionsfreudigkeit nicht fehl am Platz.

Der Grund, warum sich einige der momentanen Mitglieder, unter anderem unser Landesjugendleiter Florian Beyer, nicht mehr zur Wahl stellen werden, zeigt sich auch in diesen Punkten.

Zum einen haben sie ihre Ideen umgesetzt und zum anderen wird ihr zeitlicher Fokus in Zukunft auf anderen Dingen liegen müssen. Dann überlässt man die Plätze lieber anderen motivierten Mitgliedern der ASJ.

Mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern werden dann natürlich auch wieder neue Ideen und Ansätze in die ASJ kommen. Wir sind gespannt, wie die Wahlen ausgehen und wie sich der neue Vorstand entwickeln und verändern wird. Wenn du ein Teil davon sein willst- mach mit!

Auf die Straße, fertig, los!

Boksee (kki). Die Arbeiter-Samariter-Jugend hat sich zum ersten Mal zu einem Fahrsicherheitstraining getraut. Nach einer allgemeinen Unsicherheit, was uns erwarten wird, fielen langsam die Bedenken und Sorgen und der Spaß gewann Oberhand.



Foto: ASJ SH

Mit viel Elan und Risikobereitschaft entdeckten die meisten von uns eine ungeahnte Experimentierfreudigkeit in sich. Da wir pro zwei Personen ein Fahrzeug hatten, konnte wir neben dem eigenen Fahren auch noch als Beobachter oder Beifahrer

einiges lernen. Vor allem die Einheit auf der nassen Fahrbahn war sehr anspruchsvoll, da die Fahrzeuge sich trotz des theoretischen Wissens ganz anders verhalten als sonst. Doch nun sind wir alle auf solche Situationen vorbereitet und bei Starkregen und Sturm sehr viel entspannter. Wir kennen unsere Fahrzeuge jetzt ja richtig. Auch die richtige Ladungssicherung beherrschen wir jetzt. Insgesamt waren alle Teilnehmer sehr froh, an dem Training teilgenommen zu haben, obwohl sie einige Stresssituationen meistern mussten. Dennoch waren sich alle einig, dass sie diese Extremsituationen lieber hier, geplant und unter Aufsicht, zum ersten Mal erlebt haben, als im Straßenverkehr mit weiteren Personen im Wagen. Einem weiteren Training standen die meisten sehr offen gegenüber. Zum einen, um noch mehr zu lernen und das Wissen auszubauen, zum anderen, weil es einfach Spaß macht.

12 Neue!

Kiel (kki). Alle Jahre wieder bieten wir in der ASJ ein Grundlagenseminar (GLS) für unsere zukünftigen Jugendgruppenleiter_innen an. Dieses Jahr haben 12 frisch gebackene Jugendgruppenleiter_innen ihre Juleica beantragen können. In drei Wochenenden haben sie in Hamburg, Niedersachsen und Lübeck alle dafür notwendigen Grundlagen kennen gelernt. Dazu gehörten sowohl schwierige Themen wie Kindeswohlgefährdung und Rechte, aber auch das Austesten der verschiedenen Gruppenspiele war natürlich wieder dabei. Wir freuen uns für unsere neuen Jugendgruppenleiter_innen und hoffen auf eine rege Beteiligung beim nächsten Seminar. Um es mit Kim-Sarah Meyer-Hinrichsens Worten zu sagen, einer Teilnehmerin dieses Seminars: „Das GLS war für mich eine tolle Erfahrung mit viel wichtigem Wissensinput für die Arbeit in der ASJ, was sehr viel Spaß gemacht hat. Ich kann es nur jedem Jugendgruppenleiter weiterempfehlen.“





Neue Sanitätshelfer in der ASJ

Schönkirchen/Kiel (sbo). Herz-Lungen-Wiederbelebung, Beatmung mit Hilfsmitteln, Notfälle bei Kindern – alles ernste Themen die im Sanitätshelferlehrgang der Landesjugend von verschiedenen Ausbildern mit viel Motivation vermittelt wurden. Insgesamt 12 Teilnehmer fanden sich an vier Wochenenden im Ausbildungsraum des ASB Schönkirchen zusammen um diese und viele weitere Themen, sowie die jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten zu erlernen. Nachdem die schriftliche Prüfung abgenommen war, konnten sich die Teilnehmer noch einmal bei Fallbeispielen beweisen, sich in Erster Hilfe Basismaßnahmen üben und mussten die Herz-Lungen-Wiederbelebungsprüfung bestehen, bevor es am letzten Tag in die praktische Prüfung ging.

Bevor die Teilnehmer aus den verschiedensten Gliederungen loslegen konnten gab es zunächst eine kleine Einführung dazu, wie man sich im Sanitätsdienst zu Verhalten hat. Die kleine Gruppe stellte schnell fest, dass man viel zu beachten hat bevor man in den Sanitätsdienst loszieht. Doch dann konnten direkt die lebensrettenden Sofortmaßnahmen geübt werden.

Neben den Erste Hilfe (EH) Basismaßnahmen, die die meisten schon in einem EH Kurs vermittelt bekommen hatten, kamen aber auch viele neue Dinge hinzu, wie die Patienten Anamnese, Sauerstoffgabe oder der Beatmungsbeutel. An den vier Wochenenden wechselten sich die Ausbilder Meike Hofer, Florian Beyer, Fabian König und Jens Vetter ab, sodass es nie langweilig wurde.



Foto: ASJ SH

Durch Praxistraining konnte die vermittelte Theorie direkt umgesetzt werden. Neben Blutdruck-, Puls- und Blutzuckermessungen wurde auch mal ein Larynxtracheotomie gelegt. Für alle Teilnehmer war dies Neuland, doch durch das Training kehrte schnell eine gewisse Vertrautheit mit dem Material ein. Doch nicht nur der Materialumgang wurde geübt, sondern auch das Herantreten an den Patienten. Mit Hilfe einer Reanimationspuppe, die per Fernsteuerung auch Symptome eingespielt bekom-

men konnte, wurde geübt wie man mit einem Patienten spricht und mit ihm umgeht. Besonders interessant wurde es bei dem Praxistraining zum richtigen Heben und Tragen eines Patienten. Neben Kraft waren vor allem gute Kommunikation, sowie eine klare Aufgabenverteilung nötig. Obwohl es ruckelte und wackelte konnten zum Schluss alle Patienten vernünftig getragen und auch heil wieder abgeliefert werden. Am Tag vor der praktischen Prüfung wurde sowohl der schriftliche Test als auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung geprüft, bevor die Teilnehmer am Prüfungstag eine EH Basismaßnahme, eine Maßnahme mit Gerät, sowie eine Fallbeispiel ablegen mussten.

Die Prüfung wurde von vier Ausbildern, sowie einer Ärztin abgenommen. Zusammen mit einem Partner bekam man ein Fallbeispiel in dem man sich und den Prüfern beweisen konnte, dass man alles im Kurs erlernte verstanden hat und auch im Ernstfall anwenden kann. Durch die Unterstützung des Realistischen Unfall (RUD) Teams konnten die Fallbeispiele realitätsnah mit Mimen besetzt werden.

Am Ende des Kurses gab es dann sechs frischgebackene Sanitätshelfer.

Kurz gemeldet

Mit Toben ins neue Jahr

Kiel (kki). Als Erstes steht im nächsten Jahr ein Ausflug sowohl für Groß, als auch für Klein an. Am 17.02.2018 fahren wir in die FunArena. Dabei kann getobt und ausprobiert, aber auch ganz entspannt die ruhigeren Attraktionen genutzt werden.

Rechtsfragenseminar

Kiel (kki). Natürlich geht es auch direkt mit unseren Juleica-Seminaren weiter. Schon am 03.03.2018 könnt ihr euer Wissen zum Thema Recht auffrischen. Das Seminar wird eurer Juleica angerechnet und findet in Kooperation mit den Freiwilligendiensten statt.

Spielmobilteam sucht Zuwachs

Kiel (kki). Du möchtest dein Ehrenamt um ein paar Einsätze mit dem Spielmobil, beispielsweise bei Straßenfesten, erweitern, oder einfach nur wissen, wie unser Wagen funktioniert? Dann komm zu der Spielmobleinweisung am 22.04.2018. Wir freuen uns über viele Interessierte!

Impressum

Arbeiter-Samariter-Jugend
Landesverband Schleswig-Holstein
im ASB LV Schleswig-Holstein e.V.
Kieler Str. 20a | 24143 Kiel

Fon: 0431/70694-50
Fax: 0431/70694-40
E-Mail: sh-ticker@asj-sh.de

Ansprechpartner:
Jens Vetter

Hinweis:
Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf die weibliche Form, beziehen uns aber immer auf beide Geschlechter.

Verantwortlich für den Inhalt:
Florian Beyer

Redaktion:
Florian Beyer (fbe), Oliver Renter (ore), Sherin Bonhoff (sbo), Silja Lienke (sli), Kim Kirchner (kki)

